



Wollte unbedingt zum BV Gifhorn: Stasa Poznanovic (hier mit Zvonimir Durkinjak) kommt.



Mit dem Kader sehr zufrieden: Gifhorns Coach Hans Werner Niesner kann auch auf Carola Bott (M.) und Astrid Hoffmann bauen.

Poznanovic als letzter Neuzugang: Der Kader des BV Gifhorn steht

Badminton-Bundesliga: Kroatin trotz Pratama dabei – Coach mit Team zufrieden

(sch) Die Wechselfrist ist abgelaufen, das Team des BV Gifhorn für die am 27. August beginnende Saison steht: Mit auf der Meldeliste hat der Badminton-Bundesligist auch seinen letzten Neuzugang, die 22-jährige Kroatin Stasa Poznanovic.

„Sie ist noch jung, aber schon stark“, sagt BVG-Coach Hans Werner Niesner. Im Doppel wird Poznanovic mit Natalie

Pocztowiak (Polen) weltweit auf Position 222 geführt, im Mixed mit Zvonimir Durkinjak (Kroatien) auf 46. „Damit deckt sie die Baustelle Doppel und Mixed ab“, so Niesner.

Allerdings ist offen, wann und wie oft die Kroatin eingesetzt wird. Wenn Neuzugang Yoga Pratama aus Indonesien für Gifhorn aufläuft, ist das Nicht-EU-Kontingent schon aufgebraucht. „Kroatien ist halt kein EU-Land“, erläutert

der Coach. „Wir konnten Stasa keine Anzahl an Einsätzen garantieren. Aber sie wollte unbedingt bei uns spielen.“

Durch die Verpflichtung bieten sich personell neue Möglichkeiten, Engpässe soll es nicht geben. „Damit hoffen wir, alle ‚Ich kann nicht, weil...‘-Szenarien abgedeckt zu haben“, erläutert Niesner, den der Kader für das Unternehmen Klassenerhalt positiv stimmt. „Man muss auch die

Realitäten sehen. Wir sind sehr zufrieden, dass wir den Kader und die Sponsoren unter Dach und Fach haben.“

Pratama startet übrigens ab dem 12. August bei der DBV-Rangliste in Altwarmbüchen. Niesner: „Danach wissen wir mehr, was die Saison betrifft.“

BVG-Kader: Carola Bott, Astrid Hoffmann, Alexandra Langley, Stasa Poznanovic, Raul Must, Yoga Pratama, Maurice Niesner, Robert Hinsche und Daniel Porath.

Seershausen will Erfolg wiederholen

Fußball – 1. Kreisklasse GF 2: Trio für Walle

Der TuS Seershausen/Ohof und der MTV Walle werden sich in der neuen Saison der 1. Fußball-Kreisklasse Gifhorn 2 tabellarisch nicht allzu nah kommen – zumindest, wenn alles nach Plan läuft: Während der TuS nach oben schaut, orientiert sich der MTV als Neuling naturgemäß eher nach unten.

In der Vorsaison musste sich der TuS Seershausen/Ohof nur dem souveränen Meister MTV Wasbüttel beugen. Diesmal soll's wieder in diese Region gehen. „Wir wollen unter die ersten drei“, sagt Spartenleiter Axel Busse. Seine weiteren Kandidaten für die Top Drei: „Ich sehe den TSV Hillerse II

und den VfR Wilsche/Neubokel mit vorn dabei.“ Neben Trainer Ralf Ackermann sind auch Fabian Hüfler (reaktiviert), Lars Meyer, Axel Matuschak (beide eigene Jugend) und Kenny Kolano (SV Leiferde) neu.

Für den MTV Walle geht's vor allem um eines: „Den Klassenerhalt“, sagt Spartenchef Christian Voges. „Als Aufsteiger muss das unser oberstes Ziel sein.“ Verstärkt wurde das Team von Neu-Coach Fritz Riechelmann durch David und Vincent Ellmerich (beide TSV Rothemühle). Marco Stautz (Leu Braunschweig II), Felix Henke und Tobias Helis (beide Ziel unbekannt) haben den Verein verlassen.



Der Jubel soll anhalten: Der TuS Seershausen/Ohof will in der 1. Kreisklasse 2 wieder unter die ersten drei.



Zielsicher: Der Gifhorer Florian Weritz schnappte sich beim Deutschland-Cup gleich zwei Goldmedaillen.

Überraschung: Weritz jubelt gleich zweimal

Sommerbiathlon – Deutschland-Cup: USK

(nik) An jedem Tag ein Sieg für das USK Gifhorn: Stefan Hannich hatte beim Deutschland-Cup in Frankenhain vorgelegt (AZ/WAZ berichtete), Florian Weritz zog jetzt nach. Der Sommerbiathlet gewann insgesamt zweimal.



Staffel-Dritte: Die Gifhorerin Svenja List (Nr. 261).

Dabei hatte der Super-sprint am Samstag seine Tücken: Trotz kurzer Laufstrecke waren vier Schießeinlagen zu absolvieren. „Es musste so lange geschossen werden, bis alle Scheiben unten waren“, sagte USK-Ass Felix Saucke – und fügte schmunzelnd hinzu: „Bei einer Einlage hat jemand von uns 17 Schuss gebraucht. Wir dachten schon, dass wir ihm noch schnell ein neues Magazin kaufen müssen.“

Er selbst wurde Vierter, Schwester Rieka holte Bronze vor Svenja List (alle Junioren-Klasse). Noch besser machte es Weritz – er siegte in der Jugend-Konkurrenz. „Das kam ziemlich überraschend“, so Felix Saucke.

Tags darauf lief Weritz mit Vereinskollege Georg Paulmann und Niedersachsens Staffel erneut als Erster ins Ziel. Rieka Saucke und List landeten auf Platz drei.

Im Marathon-Match sorgt Klases für Paukenschlag

Tennis: 17-Jährige erreicht in Hechingen das Quali-Finale

(nik/tg) Tennis-Talent Anna Klases eilt weiter von Erfolg zu Erfolg: Nach ihrem Gesamtsieg beim Weserbergland-Circuit (AZ/WAZ berichtete) marschiert das Ass des TC Grün-Weiß Gifhorn jetzt in Hechingen durch die Qualifikation. Gestern sorgte sie in einem Marathon-Match für einen Paukenschlag.

Nach ihrem Auftaktsieg galt die 17-Jährige im zweiten Spiel bei dem mit 25.000

Dollar dotierten ITF-Turnier gegen die Slowenin Dalila Jakupovic (Nummer 368 der Weltrangliste) als klarer Underdog – und musste Satz eins mit 4:6 abgeben. „Da kam mein Aufschlag nicht gut“, ärgerte sich Klases.

Doch sie bewies Moral. Im zweiten Durchgang machte Klases aus einem 1:3-Rückstand noch ein 6:4, im letzten Abschnitt schaffte sie es trotz eines 3:5 noch in den Tie-Break. Um dort richtig loszulegen

– nach 3:02 Stunden verwandelte sie gleich ihren ersten Matchball zum 7:1. „Das klingt zwar klar, aber es waren alles enge Ballwechsel“, räumte Klases ein.

Heute trifft sie im Quali-Finale auf die Kroatin Tereza Mrdeza, gegen die Nummer 595 der Welt geht sie erneut als Außenseiterin ins Rennen. Der 17-Jährigen ist das ziemlich egal: „Ich freue mich einfach auf das Match.“



Überraschung: Anna Klases vom TC GW Gifhorn schaltete gestern in Hechingen die favorisierte Slowenin Dalila Jakupovic (kl. Bild) aus und steht damit im Quali-Finale.

SPORT IN KÜRZE

TSV Flettmar in Torlaune

Fußball: Der TSV Flettmar zeigte sich bei seinen beiden Tests am Wochenende in Torlaune. Erst gewann das Team aus der 2. Kreisklasse 2 beim klassenhöheren MTV Gamsen mit 6:3 (1:0), dann gab's gegen die A-Jugend des TuS Müden-Dieckhorst ein 11:2 (4:0). TSV-Neuzugang Tobias Döring traf gegen seinen Ex-Verein Müden gleich sechsmal.

Hoitlinger Frauenteam siegt

Fußball: Beim Frauen-Blitzturnier des Hoitlinger SV, das den Abschluss der Sportwoche bildete, sorgte die HSV-Zweitvertretung für einen Heim-sieg. Das Team gewann alle drei Spiele (4:0 Tore), verwies damit die SV Gifhorn (6 Punkte/5:1), den SV Eischott (3/1:6) und den TSV Brechtorf (0/0:3) auf die Plätze.

Schwarz verliert im Finale

Tennis: Bei der 4. Springer Trophy musste sich Topfavorit Frank Schwarz (TC Schwülper) im Herren-45-Feld im Endspiel dem Barnstorfer Ingo-Klaus Ballmann mit 1:6, 2:6 geschlagen geben. Uwe Hedtke vom TC Sassenburg gewann hier das Finale der Nebenrunde. Ein solches Erfolgserlebnis blieb Linda Frank (Schwülper/Damen 30 bis 45) und Volker Lenk (TSG Mörse/Herren 30) verwehrt, sie landeten jeweils auf Platz zwei.